

SATZUNG

Über die Abgrenzung für den Teilbereich "Hinterdorf/Auf der Wies" in Grävenwiesbach Ortsteil Mönstadt

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. 04. 1981 (GVBl. I S. 57) und des § 34 Abs. 4 Ziffer 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 08. 12. 1986 (BGB I S. 2253) hat die Gemeindevertretung am 26. März 1991 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Geltungsbereich**

(1) Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Mönstadt Teilbereich "Hinterdorf/Auf der Wies" sind in der als Anlage beigefügten Flurkarte festgelegt.

(2) Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Grävenwiesbach, den **28. März 1991**



Der Gemeindevorstand:

Herber
Bürgermeister
(Herber)



AUSZUG AUS DER

Frankfurter Rundschau

Usinger Anzeiger

Taunus-Zeitung

VOM 06.04.91

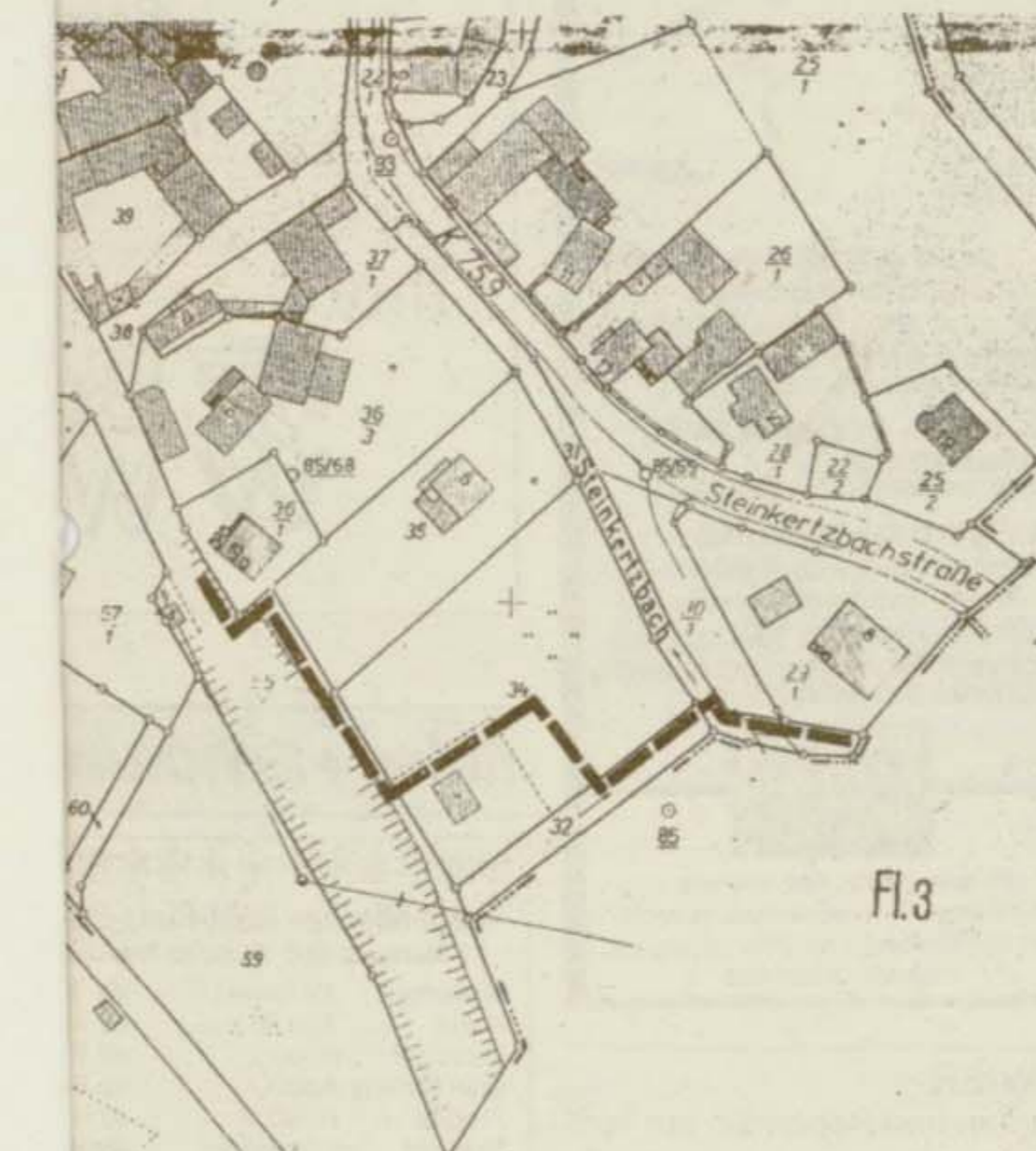


**Öffentliche Bekanntmachung
der
Gemeinde Grävenwiesbach**

SATZUNG
Über die Abgrenzung für den Teilbereich »Steinkertzbach/Kuhweg« in Grävenwiesbach, Ortsteil Naunstadt

**§ 1
Geltungsbereich**
Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Naunstadt Teilbereich »Steinkertzbach/Kuhweg« sind in der als Anlage beigefügten Flurkarte festgelegt.
Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2
Inkrafttreten**
Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



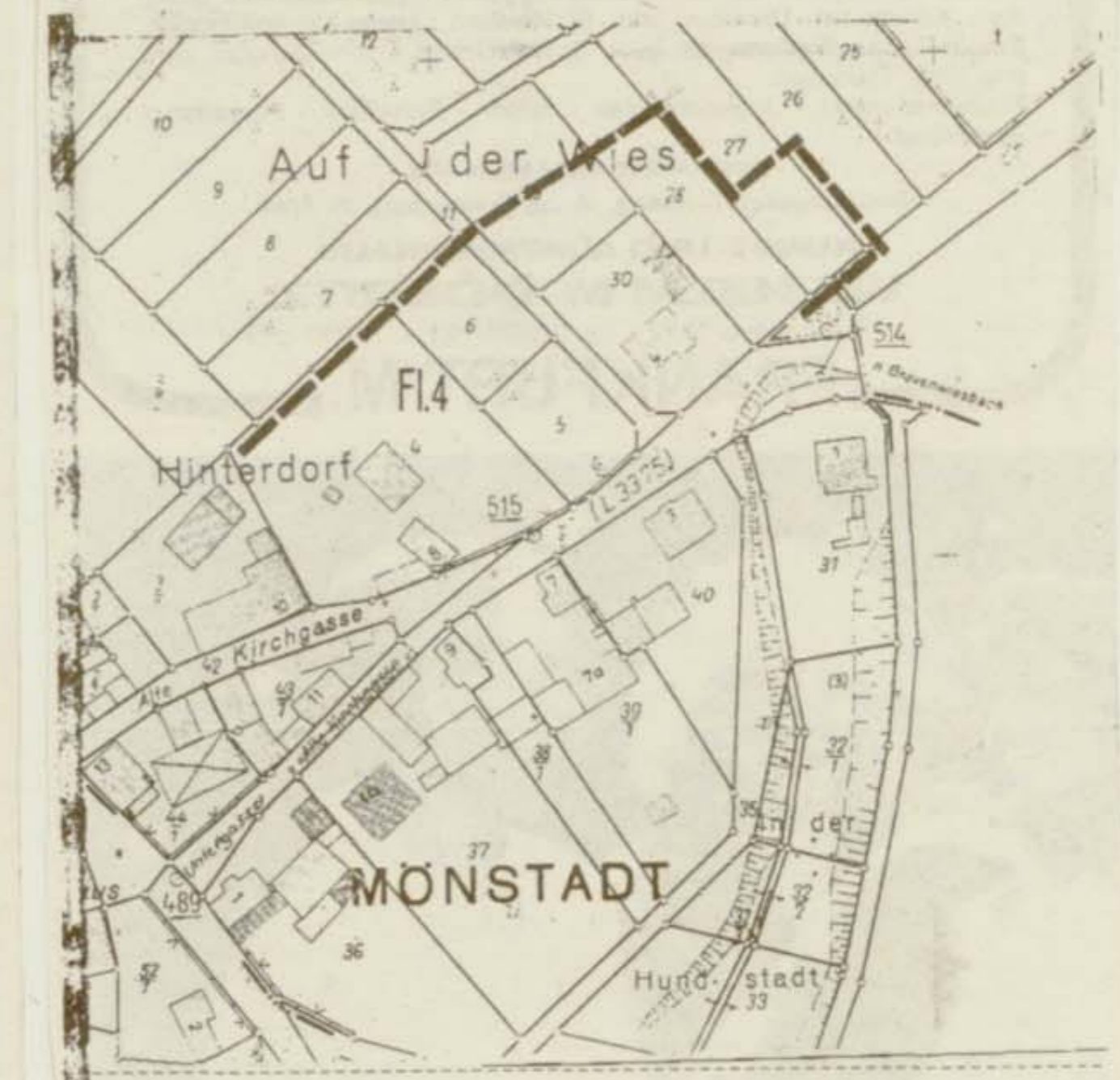
Grävenwiesbach, den 28. März 1991

Der Gemeindevorstand:
gez. Herber, Bürgermeister

SATZUNG
Über die Abgrenzung für den Teilbereich »Hinterdorf/Auf der Wies« in Grävenwiesbach, Ortsteil Mönstadt

**§ 1
Geltungsbereich**
(1) Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Mönstadt Teilbereich »Hinterdorf/Auf der Wies« sind in der als Anlage beigefügten Flurkarte festgelegt.
(2) Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2
Inkrafttreten**
Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Grävenwiesbach, den 28. März 1991

Der Gemeindevorstand:
gez. Herber, Bürgermeister